

# ABHANDLUNGEN UND BERICHTE DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

---

Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 55, 7: 33

---

Erschienen am 1. 12. 1981

## Kurze Originalmitteilungen

### Beobachtung einer Ringdrossel (*Turdus torquatus* L.) im Kreis Zittau

Von GERT HOFMANN und KLAUS HOFMANN

Am 30. 3. 1980 konnte in Wittgendorf, Ortsteil Romerei, eine männliche Ringdrossel, wahrscheinlich die mitteleuropäische Rasse, unter Sing- und Rotdrosseln beobachtet werden. Sie suchte mit den anderen Drosseln auf einer Wiese nach Nahrung und flog anschließend auf einen Baum des Nachbargrundstückes. Dort wurde sie von einem Amselweibchen vertrieben und wick auf einen etwa 50 m entfernt stehenden Baum aus. Hier konnten wir leise tack-tack-Rufe und leisen Gesang hören. Die Beobachtung gelang mit einem Asiola und ergab folgende Merkmale: Großer, weißer Halbmond auf der Brust; Federn der Unterseite hellgesäumt; auf den Flügeln helle Flächen, ähnlich wie beim Männchen des Hausrotschwanzes; Schnabel gelb; Füße dunkel. Die Beobachtung wurde zwischen 7.45 Uhr und 8.00 Uhr bei mäßigem Südwind und 5 °C ausgeführt.

Anschrift der Verfasser:

Gert und Klaus Hofmann

DDR-8801 Wittgendorf Nr. 274